TRIMM-TREFF

2003

Man muß wissen, wie es geht, um zu zeigen, was man kann.

Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

www.provinzial.com

Provinzial Gebietsdirektion Trier
Viehmarktplatz 14
54290 Trier
Telefon (0651) 9791212

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Inhalt

Impressum	2
Einleitung	3
Jahreshauptversammlung	4
Sportbericht	7
20 Jahre TSV	9
Tennis im TSV	11
Basketball im TSV	15
Veranstaltungsprogramm	24
Basketball im TSV (Fortsetzung)	26
Volleyball im TSV	31
Leichtathletik im TSV	33
Kinder- und Jugendsport im TSV	35
Orientierungslauf im TSV	37
Gymnastik im TSV	39
Eltern-Kind Turnen im TSV	42
Kindertanz im TSV	43
Doppelkopf im TSV	44
Vorstand	46
Anmeldung	47
Internet	48

Inge Dischner & Ilse Schulz
Krankengymnastin
Physiotherapeutin

Rindertanzstr. 7a
54 290 Trier

Fon 06 51 4 25 30
Fax 06 51 4 36 17 31
www.DischnerundSchulz-Krankengymnastik.de

- Krankengymnastik in den Bereichen Orthopädie-Chirugie-Neurologie-Innere
- Manuelle Theraphie/Cyriax/Maitland
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Lehnert-Schroth
- Skoliosebehandlung
- Schlingentisch
- Atemteraphie
- Wärmebehandlung
- Heißluft/Fango
- Massage
- Lymphdrainage
- Hausbesuche

Impressum:

Trimm-Treff Jahrgang 21
September 2003
Information für die Mitglieder des **Trimmelter Sportvereins e.V.**
Fritz-von-Wille-Str. 79
54296 Trier

Redaktion: Marco Marzi
Werbung: Gabi Haferkamp

Internet: www.trimmelter-sv.de

Zur Einleitung

Vorwort der 1. Vorsitzenden

Am Pfingstmontag, 9.6.2003, konnte unser Verein sein 20jähriges Bestehen feiern (der genaue Geburtstag war der 5.6.1983). Von den Gründungsmüttern und -vätern waren viele anwesend, die meisten von ihnen sind auch heute noch im und für den Verein aktiv und konnten verfolgen, wie aus ihrem zarten Pflänzchen ein blühendes Gewächs geworden ist.

Trotz aller Erfolge - im sportlichen Bereich, aber auch hinsichtlich der daraus entstandenen sozialen Verbindungen in unserem Höhenstadtteil - möchte ich auf einen kritischen Punkt hinweisen: Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 8. April erlebte, obgleich Vorstandswahlen anstanden, einen Minusrekord an Teilnehmern. Außer dem Vorstand fanden gerade mal fünf Mitglieder den Weg ins Vereinshaus, um sich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Bilanz zu informieren und ihre Stimme für die Kandidaten abzugeben. Uns fällt dazu nur ein, dass die Mitglieder wohl mit unserer Arbeit zufrieden sind und gern alles beim Alten belassen möchten. Natürlich können Vorschläge und Anregungen auch im Laufe des Jahres an uns herangetragen werden, aber wir fänden es schön, wenn an einem solchen Tag ein lebhafterer Gedankenaustausch mit der "Basis" stattfände und die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen genutzt würde. Vielleicht im nächsten April!

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sportjahr 2003/2004

Anne Boeck

Anne Boeck, Vorsitzende

Ergebnisprotokoll zur Jahreshauptversammlung am 07.04.2003

Zur Jahreshauptversammlung 2003 waren insgesamt 14 Vereinmitglieder erschienen.

1. Begrüßung

Die Vereinsvorsitzende Anne Boeck begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die wichtigsten allgemeinen Ereignisse der letzten zwölf Monate. Die Fertigstellung der Solaranlage und des Bouleplatzes bedürfen besonderer Erwähnung. Die Einweihungsfeier des Bouleplatzes soll mit der Feier zum zwanzigjährigen Vereinsjubiläums gekoppelt werden und wird am Pfingstmontag, 09.06.2003 ab 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände stattfinden.
Der Verein hat zurzeit 740 Mitglieder.

2. Bericht des Sportwarts und Berichte aus den Abteilungen

Jürgen Pfannkuchen, seit zwanzig Jahren Sportwart beim TSV, gibt einen Überblick über die Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung bis heute. Er erläutert die Entwicklungen der Tennis-, Volleyball-, Basketball-, Tischtennis und Leichtathletikabteilungen in den vergangen zwanzig Jahren und gibt Informationen zum Allgemeinsport und der Zusammenarbeit mit dem FSV Tarforst.
Die Zahl der Mitglieder hat sich seit 2001 ziemlich konstant bei 740 Vereinsangehörigen eingependelt. Interessant sind hierzu einige statistische Zahlen:
Im April 2003 sind im Verein

110	Kinder bis 10 Jahre,
102	Kinder und Jugendliche von 11 – 17 Jahren,
62	Mitglieder von 18 - 22 Jahren,
82	Mitglieder von 23 – 30 Jahren,
68	Mitglieder von 31 – 40 Jahren,
110	Mitglieder von 41 – 50 Jahren,
125	Mitglieder von 51 – 60 Jahren,
35	Mitglieder von 61 – 70 Jahren,
1	Mitglied von über 70 Jahren

angemeldet.

Tennis

Alwin Hammers berichtet für die Tennisabteilung über eine insgesamt positive sportliche Entwicklung. Die Mitgliederstruktur ist stabil, bedingt durch die neuen Wohngebiete in Tarforst. Die Tennisanlage ist für die neue Saison gerüstet. Mittelfristig stehen keine größeren Investitionen an. Die Homepage des TSV im Internet wird in Kürze um Informationen über die Tennisabteilung erweitert.

Volleyball
Der TSV bietet seit Januar 2003 wieder Übungsstunden für Kinder- und Jugendvolleyball an. Und zwar für Kinder von 8 bis 12 Jahren ab 16.30 Uhr in der Turnhalle der Cüppersschule und für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren ab 17.30 Uhr in der Turnhalle der Keuneschule. Weiterhin trainieren vier „Mixedgruppen" montags, donnerstags und freitags in den Schulturnhallen Trier-Nord, Barbara, Cüppersschule und Trier-West. Die Bezirksligamannschaft unser Frauen hat ihre Übungseinheit dienstags in der Schulturnhalle in Kürenz. Der TSV wird auch 2003 wieder ein Hallenturnier und drei Beachturniere ausrichten: u.a. am 21./22. Juni das 10. Beach-Masters Trier und am 23./24. August den „1. Deutschen BFS-Beach-Cup" im Auftrag des DVV. Bei der Rheinland-Meisterschaft im Mixedvolleyball qualifizierten sich 2 Mannschaften des TSV unter den ersten 5.

Basketball
In der Saison 2002/2003 spielt der TSV mit sechs Herren- und sechs Jugendmannschaften in verschiedenen Ligen und leistet intensive Jugendarbeit im „Minibereich" in zwei Gruppen mit jeweils zwanzig Kindern. Außerdem wurden drei Kinderturniere für Minis durchgeführt. Die Oberligamannschaft belegt zurzeit den 9. Platz und musste sich zwischenzeitlich um einen neuen Trainer kümmern. Die Basketballabteilung wünscht sich noch zwei bis drei Hallentrainingszeiten und hofft, dass sich durch den Bau der Großraumhalle zusätzliche Trainingsmöglichkeiten in Turnhallen eröffnen. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsleiter und den gesamten „Orga-Team" für die in der laufenden Saison geleistete Arbeit.

3. Bericht des Schatzmeisters
Horst Horrmann hat die Bilanz für das Jahr 2002 erstellt. Sie kann beim Vorstand eingesehen werden. Die Bilanz 2002 schließt mit einer Bilanzsumme von 276.258,49 € ab und ist damit im Vergleich zur Bilanzsumme 2001 um 38.909 € geringer. Insgesamt konnte nach mehreren Verlustjahren in 2002 erstmals wieder eine positive Gewinn- und Verlustrechnung vorgelegt werden, und zwar mit einem Gewinn von 1.000 €. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. So führte die in Eigenarbeit und mit Unterstützung des Solarvereins auf dem Vereinshaus installierte Solaranlage bereits im zweiten Halbjahr 2002 zu einer deutlichen Reduzierung der Energiekosten. Auch die zum 01.07.2002 in Kraft getretene Beitragsanpassung wirkte sich positiv auf die Bilanz aus. Den größten Anteil am Jahresgewinn 2002 hat jedoch eine kleine Gruppe unermüdlicher Mitglieder, die für die Gemeinschaft der Vereinsangehörigen für Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten unentgeltlich in ihrer Freizeit tätig ist und dafür sorgt, dass der Vereinsbetrieb zum Wohle aller funktioniert.

4. Bericht der Kassenprüfer
Die Buchführung sowie die Unterlagen wurden von den beiden Rechnungsprüfern Bernd Gilga und Stephan Kern geprüft. Stephan Kern stellt den Gewinn fest und konstatiert, dass alles ordnungsgemäß verbucht worden ist. Ein besonderes Lob gebührt dem Schatzmeister, Horst Horrmann, für sein außerordentlich Engagement.

5. Entlastung des Vorstands
Stephan Kern beantragt die Entlastung des Vorstands. Die versammelten Vereinsmitglieder votierten einstimmig für die Entlastung.

6. Wahl eines Versammlungsleiters und Wahl des Vorstands
Die Versammlung wählt Ulrich Meyer zum Versammlungsleiter. Danach tritt der Vorstand geschlossen zurück. Die Versammlung entscheidet, den neuen Vorstand per Akklamation und en Bloc zu wählen. Zur Wahl stellen sich nur die alten Vorstandsmitglieder in ihren vorherigen Aufgabenbereichen. Ulrich Meyer stellt die Kandidaten vor und leitet anschließend die Wahl. Die Wahl durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Somit ist der neue Vorstand gewählt.

7. Wahl der Kassenprüfer
Als Kassenprüfer werden Stephan Kern und Bernd Gilga gewählt.

8. Verschiedenes
Die alte und neue Vorsitzende, Anne Boeck, zieht eine positive Bilanz der Beitragserhöhung 2002. Es gab diesbezüglich keine Beschwerden und keine Vereinsaustritte. Es wird die Möglichkeit geprüft, auf dem Vereinsgelände einen Getränkeautomaten aufzustellen. Die Mannschaftsführer können gegen eine Kaution von 50 € einen Schlüssel für das Vereinshaus erhalten.
Bernd Weißhuhn

Sportbericht 2002

Im 20ten Jahr des Bestehens unseres Trimmelter SV Trier darf ich als Sportwart den 19. Sportbericht vorlegen. Dieser sogenannte „Sport im Überblick" soll Ihnen die Leistungsfähigkeit unseres Sportangebotes vor Augen führen. Gleichfalls besteht meine Aufgabe in der Suche nach interessanten und neuen sportlichen Angeboten, nach Übungsleitern und Trainern, ihrer vertraglichen Bindung und in ihrer Betreuung im Auftrage des Vorstandes. Letzteren haben Sie in diesen Tagen neu gewählt und in seiner alten Besetzung bis 2005 bestätigt.
Im Tennis starten viele Mannschaften sehr erfolgreich. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt weiterhin in der bewährten Betreuung durch Bernd Mager. Volleyball zeichnet sich durch seine Attraktivität in den Freizeitmannschaften, dem Beach-Volleyball und einem Neustart im Kindertraining unter Leitung von Tina Homes mit einem hoffentlich regen Zuspruch aus. Im Basketball sind viele Mannschaften von den Minis bis hin zur Oberliga besonders aktiv, so dass während der Saison in der Presse regelmäßig über den Trimmelter SV und ihren Trainer George Devone berichtet wird. Tischtennis gelingt weiterhin als kooperatives Angebot zusammen mit der Cüppers-Schule unter Wolfgang Leinen und Thomas Rempe. Und in der Leichtathletik betreutet Karin Schardt-Bonart mit mir zusammen einen großen Interessentenkreis in Kooperation mit der Keune-Schule. Im Jahre 2002 erwarben 35 Kinder das Sportabzeichen. Sicherlich könnten sich weitaus mehr Erwachsene Montags oder Donnerstags ab 18 Uhr um diese sportliche Leistungsurkunde des Bundespräsidenten bemühen. Sie wird übrigens sehr aktuell von Rudi Völler und Heide Ecker-Rosendahl beworben. Wir befinden uns also in sehr guter Gesellschaft. Als Veranstalter der Rheinland-Pfalz Meisterschaften 2002 im Orientierungssport bestätigte der Trimmelter SV das Vertrauen in seine Organisationsfähigkeit und konnte die ständig wachsende Zustimmung für diesen interessanten Wander- und Laufsport in der Region eindrucksvoll bestätigen.
Die hohe Qualität unseres besonderen und umfangreichen Angebotes im allgemeinsportlichen Umfeld beweisen wir in folgenden Bereichen: im Gesundheitssport, dem Gymnastik- und Konditionssport, dem Breitensport, in Kinder-Sport und Spielgruppen, im Eltern-Kind-Turnen, dem Kindertanz, in Yoga und im Wandern. Hier gilt mein besonderer Dank den Gruppenbetreuerinnen, Ute Heiser, Ulrike Leipprand, Petra Orth,

Judith Freeman, Waltraud Schilz-Bär, Karin Schardt-Bonart, Sabine Krein, Herrn Jörg Heiderich und den Wanderführern unter der Betreuung durch Frau Kerstin Möller. Einige dieser Übungsleiter sind seit der Gründung unseres Vereins, nunmehr seit 20 Jahren für den Sport in unserem Stadtteil engagiert. Wenige waren kurzzeitig nicht bei uns, sind aber gerne nach Klärung der persönlichen Bedingungen wieder für uns tätig geworden. Herzlichen Dank.

Im letzten Jahr wurde wieder einmal die Zusammenarbeit mit dem FSV Tarforst thematisiert. Wir vereinbarten eine gegenseitige Hilfestellung in verschiedenen Sportangeboten (Kindersport, Leichtathletik, Gymnastik und Tennis). Die Eigenständigkeit der beiden Vereine war nicht in Frage gestellt und wurde auch für die Zukunft betont.

Mit seinen 740 Mitgliedern ist der Trimmelter SV gegenüber 2001 stabil geblieben. Die Richtzahlen Anfang April 2003 weisen 110 Mitglieder (jüngstes M 3 Jahre) bis zum Alter von 10 Jahren nach, 102 in der Altersgruppe von 11 bis 17 Jahren, allerdings nur 62 zwischen 18 und 21. 82 Mitglieder sind zwischen 22 und 30 Jahren, 68 in der Altersgruppe von 31 bis 40, 110 von 41 bis 50, 125 von 51 und 60 und schließlich 35 Personen zwischen 61 und 70. Allerdings können wir auch auf einen Sportler mit über 70 Jahren in unseren Reihen hinweisen.. Unser besonderer Glückwunsch gilt an dieser Stelle Herrn Werner Diesselhorst. Seine besondere Leistung besteht unter anderem darin, dass er mit seinen 77 Jahren das Sportabzeichen erfolgreich geschafft hat

Jürgen Pfannkuchen, Sportwart

Qualität, Frische und fachliche Beratung
Kalte Buffets, warme Braten und kalte Platten
Salate und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Bestellung unter Tel. 22769 oder 75082

Blau Pössel

54290 Trier
Fahrstraße/Ecke Brotstr.
Tel. 0651-75082
Fax 0651-141302

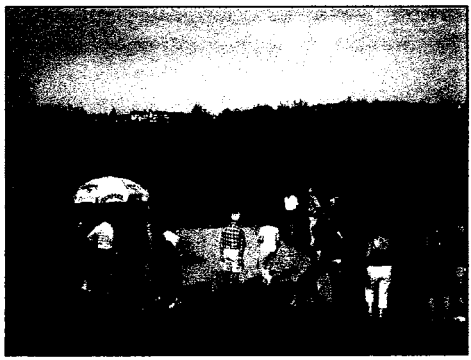
54295 Trier
Avelsbacherstr. 60
Tel. 0651-22769
Fax 0651-141302

20 Jahre Trimmelter Sportverein

20 Jahre TSV,
Trimmelt-Sport für Kind, Mann, Frau,
vor 10 Jahren Häuschen-Bau,
erst war'n die Finanzen flau,
trotzdem kam es nicht zum GAU,
Bernd und Horst mit viel Know-How
kalkulierten sehr genau.

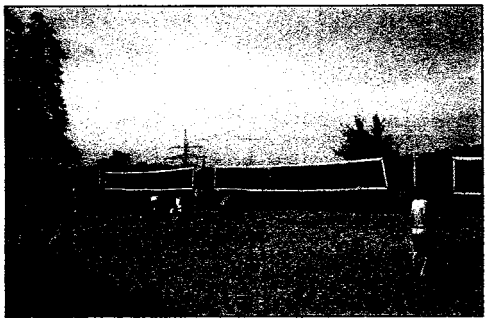
Dann droht neues Ungemach,
Häuschen braucht ein dichtes Dach,
macht uns das ein Mann vom Fach,
geht das schöne Geld den Bach
runter mit viel Weh und Ach.
Klage ruft den Alwin wach
und er fragt im Vorstand nach:
Wer deckt Dach und baut sogar
drauf mit mir eine Solar-
Anlage in diesem Jahr?
Kostet nur 5 Mille bar!
Und gleich melden sich ein paar
Ulis, Walter Superstar
und die ganze Helferschar
machen uns're Träume wahr
seid beklatscht, hipp hipp hurra!

Trotz der Schwerstarbeit, der vielen
wollten sie noch weiter wühlen,
um zuhause Pétanque zu spielen,
mit den Boules aufs Schweinchen zielen,
wie in Frankreich sich zu fühlen.
Bagger wird bestellt- ratz fatz
Zaubert Ihr für Boule den Platz,
heute heißt es „Spiel und Satz"!
Unser Bautrupp ist ein Schatz



Für die, die gerne Fußball spielen,
gibt's die FC's, die großen vielenm
der TSV, hier ganz spezielle,
bevorzugt eher and're Bälle,
zum Beispiel in der Halle drüben,
wo Minis Korbball-werfen üben,
sind sie dann groß, dann sind die giga
und punkten in der Oberliga.

Zieht es sich eher zu dem Volley-
Ball dann vertrau auf unsern Ulli,
am Beach, ganz wie in Florida,
mit Nussbaumgrill statt Soft-Drink-Bar.
Im Tennis setzt man hohe Ziele,
der Mannschaften gibt's gute viele,
der Jürgen stellt die Posten auf,
läft ein zum Orientierungslauf
und animiert sogar die Trägen,
das Sportabzeichen abzulegen.



Im Wanderschritt sicht forbewegend
Erkundet man die schöne Gegend,
wer Kummer hat mit BBP
kommt dienstags in die WHC,
Frau Leipprand lässt die Kinder tanzen,
der Vorstand freut sich an dem Ganzen
und trägt nach Kräften dazu bei,
dass es in Gang zu halten sei.

Den Grundstein haben die gelegt,
die, 83 viel bewegt:
Das erste Treffen einberufen,
fachmännisch eine Satzung schufen,
den Sportbetrieb organisierten,
die Übungsleiter zu uns führten,
den künftigen Verlauf der Bahnen
konten sie damals noch nicht ahnen.
Dann, unter Leitung einer Frau,
gab's Tennisplatz- und Häuschenbau,
Mitglieder kamen noch und noch,
die Zahl stieg über 1000 hoch,
von denen sind uns jetzt noch sieben-
hundertfünfzig treu geblieben.
Trimmelt-Sport für Kind, Mann, Frau –
Zwanzig Jahre TSV.

Tennis im Trimmelter SV

Saison 2002 - 2003

Liebe Sport- und insbesondere Tennisfreunde des TSV, wie in den letzten Beiträgen wird hier wieder ein Überblick über die vergangene und über die laufende Spielzeit gegeben.
Als nennenswerte sportliche Aktionen sind immer wieder die Medenpiele, das Coppa Italia und im letzten Jahr erstmals noch ein von der Dresdner Bank finanziertes Turnier.
Insbesondere bei den Medenspielen haben unsere Mannschaften 2002 gute bis hervorragende Ergebnisse erzielt. Hier der Überblick:

Plazierungen bei den Medenspielen 2001:

Damen	Platz 3	Kl. D
Damen 30 I		Aufstieg < Verbands-Liga
Damen 30 II		Aufstieg < Kl. B
Damen 40 I	Platz 3	Kl. B
Damen 40 II	Platz 5	Kl. C
Herren	Platz 1	Aufstieg < Kl. A
Herren II	Platz 5	Kl. D
Herren 50	Platz 5	Kl. B
Jugend w. 18 I	Platz 3	Kl. A
Jugend w. 18 II	Platz 5	Kl. D
Jugend w. 15	Platz 6	Abstieg > Kl. C
Jugend m. 18 I		Aufstieg < Kl. A
Jugend m. 18 II	Platz 2	Kl. D
Jugend m. 18 III	Platz 4	Kl. D
Jugend m. 15 I	Platz 4	Rheinl.-Liga
Jugend m. 15 II	Platz 5	Kl. C
Bambini m.	Platz 6	Abstieg > Kl. C

Das ist eine ganz hervorragende Bilanz. Besonders zu erwähnen ist der erneute Aufstieg der Damenfrauschaft 30 nach nur einem Jahr nun in die Verbandsliga. Die Jugendmannschaft männlich 15 hat sich in der Rheinlandliga bestens geschlagen Nochmals herzlichen Glückwunsch.
Aus dem Aufstieg der Damen 30 folgte allerdings die Verpflichtung, mindestens 2 Oberschiedsrichter zu stellen. Sigi Klein war schon ausgebildet und hatte in Koblenz die Verlängerung eingereicht.

Carlo Schmitt hat sich der harten Prüfung gestellt und als bester abgeschlossen. Für die Bereitschaft und das Engagement der beiden Mitglieder herzlichen Dank.

Wegen des späteren Erscheinungsdatums des Vereinsheftes hier auch schon die Platzierungen der Mannschaften bei den Medenspielen 2003:

Damen	D-Klasse	Platz 3 von 7 Mannsch.
Damen 30 I	Verb.-Liga	Platz 7 von 7
Damen 30 II	B-Klasse	Platz 6 von 7
Damen 40 I	B-Klasse	Platz 4 von 7
Damen 40 II	C-Klasse	Platz 3 von 7
Herren I	A-Klasse	Platz 4 von 7
Herren II	D-Klasse	Platz 3 von 7
Herren 50	B-Klasse	Platz 7 von 7
Jugend w. 15	C-Klasse	Platz 3
Jugend w. 18 II	D-Klasse	Platz 4 von 6
Jugend m. 15 I	Rheinl.-Liga	Platz 7 von 7
Jugend m. 18 I	A-Klasse	Platz 6 von 8
Jugend m. 18 II	B-Klasse	Platz 1 von 6
Jugend m. 18 III	C-Klasse	Platz 4 von 6
Bambini w.	C-Klasse	Platz 7 von 7
Bambini m.	C-Klasse	Platz 6 von 8

Abteilungsversammlung

Am 31. März 2003 fand die Jahreshauptversammlung statt. Über eine Reihe von Themen wurde wieder lebhaft diskutiert. Hier die Ergebnisse in Kurzform:

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde für den zurückliegenden Jahreszeitraum entlastet.

Wahlen

Zur Freude aller Teilnehmer standen dieses mal keine Wahlen auf dem Programm.

Mannschaftstraining
Die Belegungspläne wurden von Inge von Hoffmann im Einvernehmen mit den Mannschaftsführern/innen aufgestellt und im Schaukasten ausgehangen. Es gab bisher keine Klagen über die Auslastung der Plätze.
Die Regelungen gelten nicht in den Sommerferien.

Coppa Italia
Das von Bernd Mager organisierte Turnier 2002 fand wieder mit guter Besetzung und guter Wetterlage statt. Sieger wurde Timo Ehmann.
In diesem Jahr wird das Turnier vom 20. – 21. Sept. ausgerichtet. Durch die Teilnahme vieler guter Spieler aus Trier und der Region war und wird wieder eine vertraute und freundschaftliche Stimmung auf der Anlage festzustellen (sein). Also: Schauen Sie mal vorbei. Sie treffen bestimmt nette Bekannte.

Turnier der Dresdner Bank
Mit einer kräftigen Unterstützung durch die Dresdner Bank Trier, vertreten durch deren Direktor, Peter Pauly, der auch Mitglied im Verein und aktiv in der Senioren-mannschaft 40+ ist, konnte unsere Sportwartin, Inge von Hoffmann, ein Turnier organisieren, das allen Beteiligten freundschaftliche Wettkämpfe und einen sehr unterhaltsamen Tag bescherte. Wir bedanken uns sehr für dieses Engagement. Stimmungseindrücke vermitteln die beiden Bilder.

Sponsor mit Organisatoren

Sieger der einzelnen Disziplinen

Sonstiges

Das Vereinsleben im Club-Haus war in dieser Saison erfreulich lebhafter als in den letzten Jahren. Das lag wohl daran, dass einige Mannschaften die Trainingszeit dort gesellig und durch lukullische Eigeninitiative verlängert haben. Weiter so!
Die im letzten Jahr installierte Solaranlage (siehe Heft 2002) hat ihre Bewährungsprobe hervorragend bestanden. Einerseits war die Leistung erwartungsgemäß und die Ersparnisse beim Stromverbrauch können sich auch sehen lassen.
Alwin Hammers
Richard Horaczek

RSC VERANSTALTUNGSKALENDER 2003

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung
20.09.-21.09.		**Coppa Italia**
12.10.	19.30	**Saisonabschlußfeier / Oktoberfest** im Clubhaus Bei guter Wetterlage „Schleifchenturnier" ab 12.00 Uhr
Herbst		**Platzabbau** Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

TSV Basketball Day

Erstmals in der Geschichte der Basketballabteilung trafen sich diesen Sommer alle Mannschaften von Herren I bis zur U16 zu einem vereinsinternen Turnier in der Keune-Halle.

Insgesamt spielten vier Mannschaften, die aus Spielern aller Mannschaften zusammen gelost wurde, um die "goldene Ananas" des TSV.
In insgesamt sechs Spielen, die alle einwandfrei über die Bühne gingen, erkämpfte sich Team 1 den Turniersieg und somit die Prämie von ..., ja der Preis für die Gewinnermannschaft - um den Oldie des Turniers Rüdiger Kappes - wurde bei allen Vorbereitungen glatt vergessen.
Auch drumherum war es eine harmonische Veranstaltung, denn neben der Keune-Halle war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit Hilfe eines Riesengrills, der mit Timo's Fön auf Hochtouren lief, konnte auch der aufkommende Hunger schnell vertrieben werden.
Marco Marzi

Die strahlenden Sieger des TSV Basketball Day

Lange gezittert – aber am Ende geschafft

TSV sichert sich den Klassenerhalt

Die erste Mannschaft des Trimmelter SV hat sich auch im zweiten Jahr in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar den Klassenerhalt gesichert und kann somit ab September in seine dritte Saison starten. Ein Erfolg, der lange offen war und den sich das Team von Trainer George Devone hart erkämpft hat.

Die Saisonvorbereitungen liefen eigentlich ganz gut. Außer dem Weggang von Andreas Brill, den es beruflich nach Freiburg verschlagen hat, sollten die gleichen Spieler, die in ihrer ersten Oberliga-Saison den sechsten Platz erreichten, an den Start gehen. Doch drei Wochen vor Saisonbeginn überschlugen sich dann die Ereignisse: Trainer Dirk Becker folgte dem Lockruf des Ligakonkurrenten TVG Baskets Trier. So stand der Trimmelter SV vor der schwierigen Aufgabe kurz vor der Saison einen geeigneten Trainer für das Team zu finden. Kurz nach diesem Ereignis folgte die zweite Hiobsbotschaft: Das TSV-Eigengewächs und Topscorer Ralf Pfannkuchen folgte dem „Ex-Trainer" zum TVG. So fehlte jetzt neben dem Trainer auch noch der beste Punktesammler.

Doch die Verantwortlichen handelten schnell und präsentierten kurzfristig einen adäquaten Ersatz. Mit George Devone, ehemaliger Bundesliga-Profi in Trier, wurde ein Mann gefunden, der das schwere Amt auf der Kommandobrücke des TSV übernahm.

Die Saison begann nach diesen turbulenten Wochen demnach auch alles andere als erfolgreich. Die Mannschaft, der nur zwei Wochen Vorbereitungszeit zur Verfügung stand, musste erst einige neue Spieler integrieren und die neuen taktischen Systeme umsetzen. Das Saisonziel konnte unter diesen Umständen nur Klassenerhalt lauten.

Die beiden ersten Spiele gegen die Spitzenteams aus Völklingen und Mainz wurden deutlich verloren. Auch im Derby gegen MJC Trier war man diesmal chancenlos. Im vierten Spiel gab es dann den ersten Sieg. Gegen den Aufsteiger aus Dillingen zeigte der TSV eine starke Leistung und gewann das Heimspiel deutlich mit 85:59.

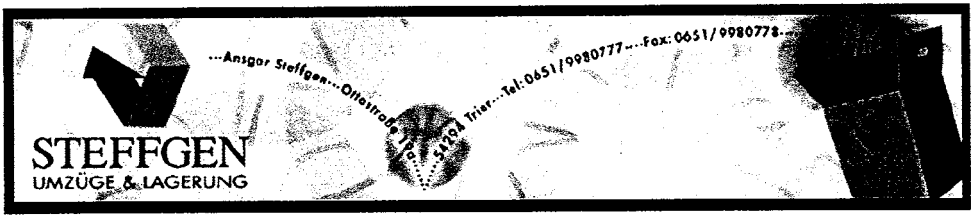
Es folgte eine Niederlage in Saarlouis und eine Heimpleite nach zwei Verlängerungen gegen den direkten Konkurrenten aus Schweich. So stand nach sechs Spielen erst ein Sieg auf der Habenseite.

Und es folgten zwei weitere schwere Heimspiele gegen Rockenhausen und gegen die TVG Baskets. Gegen die Mannschaft aus der Pfalz fehlte beim 68:70 mal wieder nur das Quäntchen Glück. Gegen den Lokalrivalen lag lange eine Überraschung in der Luft. Doch am Ende gewann das Team um den ehemaligen TSVler Ralf Pfannkuchen 89:79.

Im Auswärtsspiel beim TV Bad Bergzabern folgte dann die Überraschung. Der Mannschaft gelang beim 82:75 der erste Auswärtssieg. Der Klassenerhalt war somit wieder möglich.

Doch von diesem Erfolg war bei den Niederlagen gegen Koblenz-Lützel und Völklingen nichts mehr zu sehen. Die Mannschaft war total verunsichert, leistete sich zu viele einfache Fehler und verlor beide Spiele deutlich.
Nach der Weihnachtspause standen direkt wieder zwei starke Gegner an. Gegen den späteren Vize-Meister Orient Mainz war man genauso chancenlos, wie beim Rückspiel im Derby gegen MJC Trier.
Nach dem dreizehnten Spieltag standen demnach erst zwei Siege zu Buche. Da durch den Rückzug einer Mannschaft aber bereits eine Mannschaft als Absteiger feststand und der TSV nicht das einzige Team mit einer solch schlechten Bilanz dastand, war in Sachen Klassenerhalt immer noch alles offen.

Doch nach der Niederlage beim direkten Konkurrenten Dillingen entfernte man sich das Saisonziel immer weiter. Nach einer weiteren Niederlage gegen den TV Saarlouis stand das erste Endspiel um den Klassenerhalt an.
Im Auswärtsspiel in Scheich musste unbedingt ein Sieg her, damit der Abstieg noch abgewendet werden konnte. In einer von Kampf geprägten Partie gewann der TSV am Ende glücklich mit 68:67. In der nächsten Begegnung beim FV Rockenhausen verlor man dann wieder deutlich.
Im Rückspiel gegen die TVG Baskets zeigte der TSV die stärkste Vorstellung. In einem jederzeit spannenden Spiel konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzten. Nach der regulären Spielzeit stand das Siel unentschieden und es musste verlängert werden. Mit einem Korb zwei Sekunden vor der Schlusssirene machte Eric Schmitz dann den Sieg perfekt. Doch nach Rücksprache mit dem Kampfgericht des TVG, entschieden sich die beiden Schiedsrichter den Korb nicht mehr zu werten. Heftige Diskussionen entbrannten und die Schiedsrichter nahmen, nach erneuter Rücksprache mit dem Zeitnehmer, ihre Entscheidung zurück und ließen den Korb zählen. Damit war nicht nur der Sieg gegen die TVG Baskets perfekt, sondern auch der Klassenerhalt war so gut wie sicher.
Im darauffolgenden Heimspiel gegen den VfB Koblenz-Lützel, einer der stärksten Mannschaften der Rückrunde, wurde dann der Klassenerhalt endgültig perfekt gemacht. Nach einem tollen Spiel, das von viel Leidenschaft und Kampfgeist geprägt war, gewann der TSV 81:76. Im unbedeutenden letzten Saisonspiel verlor der TSV dann noch gegen den TV Bad Bergzabern.
Mit 10:30 Punkten belegte der TSV am Ende den neunten Platz in der Abschlusstabelle der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Bei den Korbschützen belegten Christoph Kohl und Peter Kranz die Plätze 25 und 27. Mit einer Freiwurfquote von 61 Prozent und lediglich 71 erfolgreichen Dreiern befinden sich die TSVler auf Platz 9 und 11 in der Saisonstatistik aller Oberliga-Mannschaften.
Nach einer turbulenten Saison mit einem versöhnlichen Abschluss startet der TSV auch in der kommenden Spielzeit in der Oberliga.
Marco Marzi



Heimspiele Saison 2003/2004
Herren I – Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

Samstag,	27.09.03	Trimmelter SV Trier	-	Wittlicher TV	19:30 Uhr
Samstag,	11.10.03	Trimmelter SV Trier	-	TuS Mosella Schweich	19:30 Uhr
Samstag,	18.10.03	Trimmelter SV Trier	-	FV Rockenhausen	19:30 Uhr
Samstag,	08.11.03	Trimmelter SV Trier	-	TVG Baskets Trier	19:30 Uhr
Samstag,	06.12.03	Trimmelter SV Trier	-	DJK Nieder-Olm	19:30 Uhr
Samstag,	17.01.04	Trimmelter SV Trier	-	TV St. Ingbert	19:30 Uhr
Samstag,	31.01.04	Trimmelter SV Trier	-	TV Saarlouis	19:30 Uhr
Samstag,	13.03.04	Trimmelter SV Trier	-	MJC Trier	19:30 Uhr
Samstag,	17.04.04	Trimmelter SV Trier	-	TV Bad Bergzabern	19:30 Uhr
Samstag,	24.04.04	Trimmelter SV Trier	-	VfB Ko.-Lützel	19:30 Uhr

Heimspiele Saison 2003/2004
Herren II – Landesliga Rheinland

Samstag,	27.09.03	Trimmelter SV Trier II	-	TuS Mayen	17:00 Uhr
Samstag,	11.10.03	Trimmelter SV Trier II	-	TVG Baskets Trier II	17:00 Uhr
Samstag,	22.11.03	Trimmelter SV Trier II	-	BSG Lahnstein	17:00 Uhr
Samstag,	13.12.03	Trimmelter SV Trier II	-	SG Andernach/Neuwied	17:00 Uhr
Samstag,	24.01.04	Trimmelter SV Trier II	-	MJC Trier II	17:00 Uhr
Samstag,	14.02.04	Trimmelter SV Trier II	-	TV Rübenach	17:00 Uhr
Samstag,	13.03.04	Trimmelter SV Trier II	-	BBC Horchheim	17:00 Uhr

Alle Spiele finden in der Sporthalle der Keune Grundschule, Am Weidengraben statt.

Jung - Dynamisch - Erfolgreich

TSV II steigt in die Landesliga Rheinland auf

Zu Beginn der Saison lautete das Ziel Nachwuchsspieler zu integrieren und so viele Spiele wie möglich gewinnen. Am Ende belegte die Mannschaft um Kapitän Daniel Franzen den zweiten Platz in der Bezirksliga. Ein Erfolg, der aufgrund des jungen Durchschnittsalters, nicht erwartet werden konnte.

In der Vorbereitung zur neuen Spielzeit ergaben sich personelle Änderungen. Einige Spieler mussten studiumsbedingt aufhören, Spieler aus der U18 verstärkten das Team und Trainer Marco Marzi griff ab sofort auch mit ins Spielgeschehen ein.

Die Saison begann für den TSV direkt mit einer Überraschung. Gegen den Landesliga-Absteiger aus Bernkastel gewann der TSV das erste Spiel. Doch schon im nächsten Spiel bekam der TSV seine Grenzen aufgezeigt und unterlag gegen den späteren Meister MJC Trier II deutlich. Auch im Heimspiel gegen ETuS Trier lief nur wenig zusammen. Gegen Ende brach man auch noch ein und kassierte eine deutliche 79:97 Niederlage.

Nach diesen beiden Niederlagen musste der Trimmelter SV II bei einem weiteren Absteiger aus der Landesliga antreten. Der TSV, der ersatzgeschwächt antrat, hielt das Spiel beim TV Kröv lange offen. In den letzten Minuten gelang es der Mannschaft um den starken Center Friedrich Sanders sich erstmals abzusetzen. Am Ende stand ein 54:47 Erfolg gegen den Gastgeber von der Mosel.

Im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des TuS Schweich erspielte sich der TSV den ersten deutlich Sieg (106:57). Doch der Sieg wurde nur wenige Tage später annulliert, da Schweich, ebenso wie Gerolstein, seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzog. Durch diese beiden Rückzüge "schrumpfte" die Bezirksliga auf sieben Mannschaften und die ersten Absteiger standen somit auch schon fest.

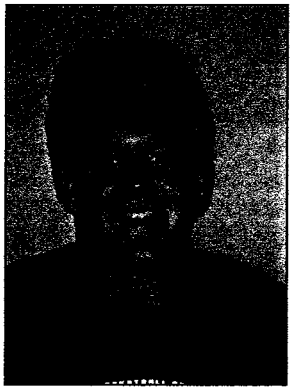
Im Auswärtsspiel gegen den BBF Kordel unterlag man nur knapp mit 78:72. Im darauffolgenden Spiel in Bitburg mussten die TSVler erneut ersatzgeschwächt antreten. Lediglich sechs Spieler standen zur Verfügung, die das Spiel aber lange offen gestalteten und zur Halbzeit sogar führten. Doch nach der Pause machte sich das Fehlen einiger Spieler dann doch bemerkbar, denn die Mannschaft aus der Bierstadt ging in Führung und baute diese stetig weiter aus. Beim TSV schwanden die Kräfte und auch die Spieler. Am Ende verlor der TSV deutlich mit 79:57.

Einen wahren Basketball-Krimi erlebte der TSV im Auswärtsspiel in Bernkastel. Erfahrung und jugendlicher Elan trafen aufeinander. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches und teilweise hochklassigen Spiel. In der Verlängerung machte der TSV, bei dem Routinier George Devone unter dem Korb alles abräumte, den 84:82 Sieg perfekt.

Gegen den späteren Meister MJC Trier II verlor man das nächste Spiel deutlich. Ohne mehrere Stammspieler, die krankheitsbedingt passen mussten, war schon vor dem Spiel klar, dass die Chancen auf einen Sieg nur sehr gering waren. Doch bereits nach wenigen Minuten gaben sich die TSV Spieler auf und mussten eine Demontage über sich ergehen lassen. Mit 49:92 war es am Ende die deutlichste Niederlage der gesamten Saison. Man ging nach diesem Spiel mit einer Bilanz von 6:10 Punkten in die Weihnachtspause.

Das neue Jahr begann direkt mit einem Erfolg gegen ETuS Trier, gegen die man noch in der Hinrunde eine empfindliche Niederlage eingesteckt hatte. Auch gegen den TV Kröv siegte der TSV, und somit bestanden wieder Möglichkeiten auf den zweiten Tabellenplatz. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde die Trainingsarbeit intensiviert, und alle Spieler konzentrierten sich auf die abschließenden zwei Spiele.

Im Heimspiel gegen den BBF Kordel zeigten sich dann die ersten Erfolge dieser Anstrengungen. Mit 95:55 wurde der Vorjahresmeister bezwungen und der zweite Platz war nun in greifbarer Nähe. Es fehlte nur noch ein Sieg gegen den TV Bitburg.



Im direkten Duell um Platz zwei gegen den TV Bitburg starteten die TSV-Jungs sehr stark und erspielten sich eine schnelle 12:2 Führung. Doch nach und nach fanden auch die Bitburger besser ins Spiel und übernahmen Anfang des zweiten Viertels die Führung. Es entwickelte sich ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel vor gut 50 Zuschauern. Beim Stand von 46:44 setzte sich der TSV dann im dritten Viertel mit einer 8:0 Serie vorentscheidend ab. Im letzten Viertel baute der TSV den Vorsprung bis zur 38. Minute auf 21 Punkte aus. Doch in den Schlussminuten schlichen sich noch kleine Fehler ein und der TVB konnte das Ergebnis (77:64) noch ein wenig erträglicher gestalten.

Durch diesen Sieg sicherte sich die junge Mannschaft um Spielertrainer Marco Marzi den angestrebten zweiten Platz. Da die Vereine der Bezirksliga Koblenz auf einen Aufstieg verzichteten, steigt der TSV direkt in die Landesliga Rheinland auf.

In der Landesliga erwartet den TSV eine schwere Saison gegen viele erfahrene und ambitionierte Mannschaften aus Koblenz. Doch wenn sich die jungen Spieler weiter so entwickeln und engagiert trainieren, könnte der angestrebte Klassenerhalt gelingen. Ein großer Nachteil ist es, dass der TSV II wohl die einzige Mannschaft in der Landesliga sein wird, die nicht in ihrer Heimhalle trainiert. Zum Training stehen der Mannschaft nur die beiden kleinen Hallen der Grundschulen Kürenz und Barbara zur Verfügung. Bleibt also abzuwarten, ob dieser Nachteil noch behoben werden kann und wie die Mannschaft sich weiter entwickelt.

Marco Marzi

Direkter Wiederaufstieg

TSV III möchte Abstieg vergessen machen

Schnell abhaken möchte die dritte Mannschaft des Trimmelter SV die Saison 2002 / 2003 und den damit verbundenen Abstieg in die B - Klasse. Es war die schlechteste die die Dritte jemals gespielt hat. Fast die gesamte Saison war man ohne jede Chance und in den Spielen die man hätte gewinnen können kam dann auch noch Pech dazu. So verlor man beide Spiele gegen den Mitabstiegskonkurrenten TVG Baskets Trier jeweils knapp. Das Hinspiel ging mit 78:79 verloren und das Rückspiel 65:73 gar erst nach Verlängerung. Den einzigen Sieg den man in der ganzen Saison verbuchen konnte, errang man am letzten Hinrundenspieltag gegen ETuS Trier III mit 68:66. In allen anderen Saisonspielen war man chancenlos.

Die Abgänge die man zu Saisonbeginn zu verzeichnen hatte waren nie zu kompensieren, hinzu kam auch noch das sich die Mannschaft, die gesamte Saison, nie gefunden hat. So hatte man dann auch in den wichtigen Spielen gegen die Mitabstiegskonkurrenten kein Selbstvertrauen und damit keine Chance auf den Klassenverbleib.

In der kommenden Saison möchte die dritte Mannschaft, mit ihrem Trainer Arno Marx, aber beweisen, das sie es besser kann und strebt den sofortigen Wiederaufstieg an.

Stephan Latz

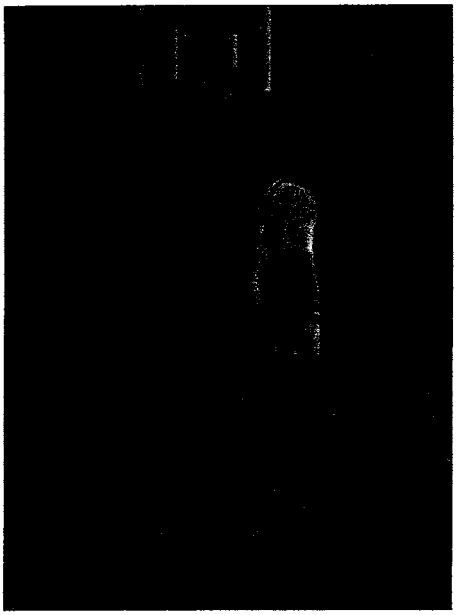
Old men can jump

Basketballturnier der Senioren

Mit auf die Initiative des Trimmelter SV zurück zuführen, der als einer der ersten Ausrichter des Senioren Basketbalturniers im Jahre 2000 fungierte, hat sich diese Veranstaltung mittlerweile fest etabliert und weiter entwickelt.

In diesem Frühjahr wurden bereits 4 Spieltermine veranschlagt um in diversen Spielen den „wahren Meister" zu ermitteln.

Dies beflügelte uns vom Trimmelter SV natürlich in unseren sportlichen Vorbereitungen, denn ohne Schweiss kein Preis. Im Vorfeld brodelte bereits die Gerüchteküche welche Mannschaft mit welchen Verstärkungen gegenüber dem Vorjahr antreten würde.



Natürlich, wie heute üblich, haben auch wir uns auf dem Transfermarkt umgesehen und Dank der sehr guten Kontakte unseres Altinternationalen Eddi Gallmeister wurden wir fündig. So hatten wir dann unseren Star und dieses Geheimnis sollte erst am 1. Spieltag gelüftet werden. Umgezogen standen wir Spieler in der Sporthalle in Bernkastel-Kues und warteten auf unseren Topspieler und die langen Gesichter unserer Gegner. Da kam er und die allseits gestellte Frage bei unseren Gegnern war voller Ehrfurcht: „Bei wem spielt George Devone?" Die Überraschung war uns gelungen.

Wie auch in der Vorjahren verliefen die Spiele in freundschaftlicher Atmosphäre, was auch einige Egomanen nicht verhindern konnten und die beachtlichen Mühen der einzelnen Ausrichter trugen zum Gelingen der einzelnen Turniertage bei.

Am Ende belegten wir, was auch die Würdigung unseres Webmasters Marco Marzi auf der Homepage der Basketballabteilung fand, einen verdienten 3. Platz.

Rüdiger Kappes

Basketball 2. Weg

„Hey, Trainer, mein Bein klemmt hinterm Kopf und kommt nicht mehr nach vorne.!" Dieser Ruf erschallt bei der Aufwärmgymnastik unserer Sportgruppe (Basketball 2. Weg) aus einer Ecke der Turnhalle. Aber keine Angst! Bisher wurde noch jeder unserer Körper wieder entknotet. Unserem Trainer Eddi Gallmeister (und auch uns) liegt halt viel daran, zu Beginn des Trainings durch gymnastische Aufwärmübungen dafür zu sorgen, dass unsere Körper fit und elastisch bleiben. Immer nach dem Motto „über den Punkt hinaus" verrenken wir uns ein bisschen mehr. „Müder Haufen!" und „... die von der Härenwies sind besser! " gibt Eddi bei unserem Anblick frustriert von sich, aber im Grunde genommen (bilden wir uns jedenfalls ein) ist er doch ganz zufrieden mit uns. Und wir mit ihm!

Öffnet unser Chef aber die Tore des Geräteraums, so fängt augenblicklich das große Wehklagen an: Dann steht „Konditionstraining" auf seinem Plan. Mit Blick auf die Stoppuhr und einem aufmunternden „Und nu` mal los" dürfen wir an diesem Abend Bänke und Wasserflaschen stemmen, die Riesenmatte durch Auf- und Niederspringen quälen, Seilchen springen, etc.. „Warum denn heute kein Training mit dem Ball? Warum kein Sprinttraining?" Jetzt heißt es Zeit gewinnen: Ab zur Toilette.

Sind unsere Körper ausreichend durch diese Übungen gestählt, kommt der schönste Teil des Abends: das Basketballspiel. Eddis Kommentare „Scheiß Pass", „Schneller!", „Prima Angriff" fordern uns immer wieder zu Höchstleistungen heraus.

Ertönen die Ausrufe „Letzter Angriff" und „Wie schießen noch einen raus!" aus dem Munde unseres Chefs, wissen wir „Es ist geschafft!". Der ´Cool down` beginnt; und endet mit Eddis Ausruf „Vielen Dank fürs Schwitzen!". Wieder mal gehen wir mit dem Gefühl nach Hause, unserem Körper etwas Gutes getan zu haben. Jetzt geht`s in die benachbarte Kneipe. Natürlich wollen wir nur den Flüssigkeitsverlust ausgleichen. Wir, das sind übrigens, 4 Frauen und 10 Männer im Alter von Mitte 20 bis Mitte 50.

Ganz wichtig: Nie zu kurz kommt das „indirekte Bauchmuskeltraining" an unseren Trainingsabenden: Denn gelacht wird immer !

Marianne Charlier und Hilde Hehn

(Basketballgruppe 2. Weg ; Training : Dienstags 20.30 – 22.00 Uhr in der Turnhalle „Am Grüneberg" in Kürenz; Übungsleiter: Eddi Gallmeister)

Trimmelter Sportverein Trier

Ihr Sportpartner vor der Haustüre - lädt Sie und Ihre Kinder ein

rufen Sie an, lassen sich beraten oder kommen einfach in unsere Übungsstunden

Veranstaltungsprogramm 2003 / 10 - Tel. der AnsprechpartnerInnen

MONTAG

16.00 - 17.30	Basketball U 14	S.Yueceer / 47020	Keune-Sporthalle
16.30 - 18.00	Basketball U 20	F. Warmuth / 1456620	Sporthalle Kürenz
18.00 - 19.00	Leichtathletik / Sportabzeichen	J. Pfannkuchen / 16588	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Funktionelle Gymnastik	P. Orth / 34081	Uni-Sporthalle
19.00 - 20.30	Basketball Herren III -B Klasse Trier	A. Marx / 16379	Sporthalle Trier-West
20.30 - 22.00	Basketball Herren I -Oberliga	G. Devone / 36110	Keune-Sporthalle
20.30 - 22.00	Volleyball Mixed	F. Huckert / 309776	Theodor-Heuss Hauptschule

DIENSTAG

16.00 - 17.30	Basketball U 18	R. Pfannkuchen / 16588	Keune-Sporthalle
16.00 - 17.30	Basketball U 16	P. Kranz / 12363	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Basketball Minis 10 - Jahre	D. Franzen / J. Vienken	Cüppers-Schule
17.00 - 18.00	Tanzen für Kinder	U. Leipprand / 16213	Kindertagesstätte Langflur
18.30 - 20.30	Volleyball	NN / 309098	Sporthalle Kürenz
19.30 - 20.30	Gymnastik - Aerobic	W. Baer / 9990072	Keune-Sporthalle
20.30 - 22.00	Basketball - 2.Weg	E. Gallmeister / 15276	Sporthalle Kürenz
20.30 - 22-00	Frauen, Funktionelle Gymnastik	U. Heiser / 06588-2422	Cüppers-Schule
18.00 - 19.30	Yoga	S.Krein / 9990361 (Anmeldung)	Kindertagesstätte Langflur

MITTWOCH

16.30 - 18.00	Volleyball 9 -12 Jahre	K. Homes / 1704354245	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Männer 2.Weg	J. Heiderich / 360-234	Keune-Sporthalle
19.00 - 21.00	Basketball Herren II -Landesliga	M. Marzi / 9954787	Barbara-Turnhalle
19.00 - 20.30	Aerobic	C. Haas / 1704818	Sporthalle Kürenz

DONNERSTAG

9.45 - 10.45	Funktionelle Gymnastik	P. Orth / 34081	Uni-Sporthalle
9.00 - 10.00	Sanfte Gymnastik	U. Leipprand / 16213	Treffpunkt Weidengraben
10.00 - 11.00	Rücken-Plus Gymnastik	U. Leipprand / 16213	Treffpunkt Weidengraben
17.30 - 19.30	Leichtathletik / Sportabzeichen	J. Pfannkuchen / 16588	Cüppers-Schule
19.30 - 21.30	Tischtennis Mädchen/Jungen	W. Leinen / 18149	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Basketball Herren I -Oberliga	G. Devone / 36110	Trier-West
20.30 - 22.00	Volleyball Mixed	NN / 29934	Barbara-Turnhalle

FREITAG

14.00 - 16.00	Kinder-Sport/Spiel 1 und 2	J. Pfannkuchen / 16588	Uni-Sporthalle
14.00 - 16.00	Basketball U 16	P. Kranz / 12363	Uni-Sporthalle
14.00 - 15.00	Basketball U 12 (Minis)	NN / 15276	Uni-Sporthalle
15.00 - 16.00	Basketball U14	S.Yueceer / 47020	Uni-Sporthalle
15.45 - 16.45	Eltern-Kind-Turnen	U. Heiser / 06588-2422	Cüppers-Schule
17.00 - 18.30	Basketball U 18	R. Pfannkuchen / 16588	MPG-Halle
17.00 - 18.00	Basketball U 10 (Super-Minis)	S. Gallmeister / 15276	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Basketball Herren	NN / 9954787	Keune-Sporthalle
17.30 - 19.00	Basketball Herren III -B Klasse Trier	A. Marx / 16379	Sporthalle Kürenz
19.00 - 20.30	Volleyball Mixed 1	W. Thinnes / 06501-600835	Trier-West
18.45 - 20.45	Volleyball Mixed 2	B. Weißhuhn / 309098	Cüppers-Schule
19.00 - 21.00	Basketball Herren II -Landesliga	M. Marzi / 9954787	Sporthalle Kürenz

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Ankündigungen im Schaukasten, IM TREFF Kursmassnahmen kündigen wir dort an. Dazu gehören insbesondere:

Dienstag: Tanzen für Kinder, Yoga
Donnerstag: Sanfte Gymnastik, Seniorengymnastik, Sportabzeichen, Orientierungssport
Sonntag: Wandern, 10 Uhr.

Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern, den Abteilungsleitern und Obleuten, sowie dem Sportwart des TSV

Vorsitzende:	Frau Anne Boeck / 16225	Fritz-von-Wille-Str. 79
Basketball:	E.Gallmeister / 15276	Januarius-Zick-Str. 44
Leichtathletik / Sportwart	J. Pfannkuchen / 16588	Kreuzflur 32
Tennis:	Dr. A. Hammers / 48935	Weberbach 17
Volleyball:	U. Schulte / 29934	Heinrich-Lübke-Str. 61
Wandern:	K. Möller / 16455	Kreuzflur 115

Die Saison 2002/2003 der U16 I

Am Ende der Hinrunde, der Saison 2002/03, belegte die U16 I Mannschaft des Trimmelter SV einen sicheren 2. Platz. Nur der TVG Mannschaft mussten wir uns zweimal geschlagen geben. Gegen die Schweicher Mannschaft, die den dritten Platz belegten, konnten wir uns in zwei sehr knappen Spielen durchsetzen. Die C-Jugend war in diesem Jahr in zwei Gruppen aufgeteilt, also wurde unter den jeweils ersten zwei aus jeder Gruppe ein Tunier ausgetragen, bei dem sich dann die ersten beiden für die Rheinlandmeisterschaften qualifizierten. Hier konnten wir leider nur den undankbaren dritten Platz belegen, da wir uns TVG und der MJC geschlagen geben mussten. Nur Bernkastel ließen wir hinter uns.
In den Turnieren zeigte die Mannschaft allerdings sehr starke, kämpferische Leistungen, wodurch die Spiele teilweise recht knapp ausgingen. Leider waren wir bei den Turnieren nie in kompletter Besetzung und konnten daher unsere Möglichkeiten nicht ganz ausschöpfen.
Ein weitere Spielrunde war nach Ablauf der Hinrunde von der Spielleitung nicht vorgesehen, sodass wir nach Weihnachten keine Spiele mehr hatten. Das war für mich als Trainer, besonders aber für die Spieler recht frustrierend.
Das Training wurde zwar weiter geführt, aber die Beteiligung und die Motivation ließ immer mehr nach, sodass nachher nur noch ein harter Kern regelmäßig trainierte.

Für die neue Saison werden ich nun mit der Mannschaft in der B-Jugend spielen. Die Spieler Johannes Vienken, Peter Hermes und Johannes König werden uns wieder verstärken und so denke ich, dass wir kommende Saison wieder oben mitspielen können und vielleicht die Hürde zu den Rheinlandmeisterschaften schaffen.

Ralf Pfannkuchen

Statistiken der einzelnen Spieler U16 I der letzten Saison:

Name	Sp.	P.	P./Sp.	Frw.	Frw. getr.	Freiw. %	Fouls	Fouls/ Sp.	3er	3er/Sp
Thieltges, Dominik	7	90	12,86	24	5	20,83	11	1,57	0	0,00
Leonards, Christopher	8	101	12,63	19	10	52,63	9	1,13	1	0,13
Henschel, Michael	10	132	13,20	10	2	20,00	21	2,10	8	0,80
Bueb, Alexander	10	136	13,60	47	19	40,43	27	2,70	1	0,10
Heil, Moritz	7	183	26,14	30	13	43,33	8	1,14	2	0,29
Zillich-Wooten, Jonathan	10	120	12,00	14	4	28,57	22	2,20	0	0,00
Reis, Jonas	6	48	8,00	6	0	0,00	7	1,17	0	0,00
Simon, Nico	7	28	4,00	1	0	0,00	2	0,29	0	0,00
Will, David	9	67	7,44	4	1	25,00	17	1,89	0	0,00
Gesamt	**10**	**905**	**90,50**	**155**	**54**	**34,84**	**124**	**20,67**	**12**	**1,2**

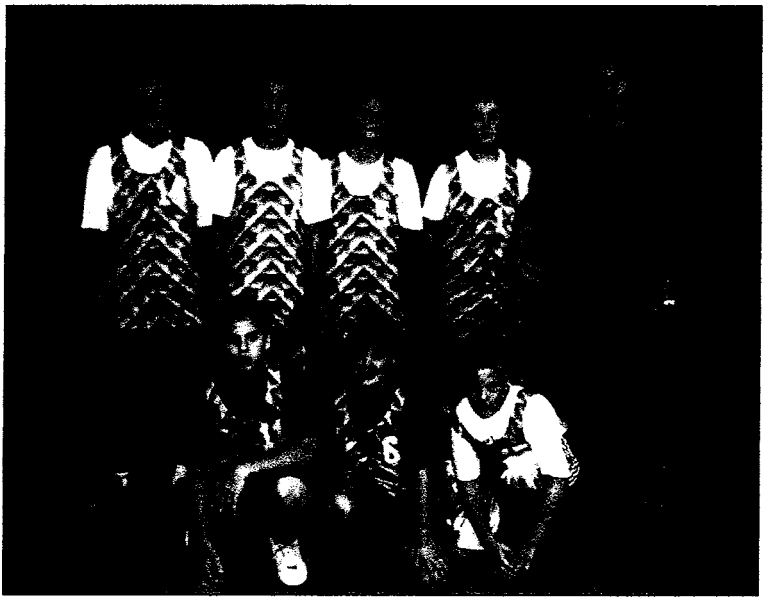
NIX WIE WEG
Travel + Touristik GmbH
Im Treff 19, 54296 Trier
Tel.: 0651/910 33 - 20
Fax: 0651/910 33 - 33

info@nww-travel.de
http:/www.nww-travel.de

NIX WIE WEG travel

Die Saison 2002/2003 der U14

Obwohl der U14 dieses Jahr nur 5 Spieler zur Verfügung standen, die regelmäßig an allen Spielen teilnahmen, konnte man bei der Konkurrenz einen guten Eindruck hinterlassen.
Dank der Leistungsträger Sascha Ciossek und Tobias Breiling, die bei den Punkten und Rebounds überragten, war man lediglich dem Nachwuchs der TVG Baskets in beiden Begegnungen unterlegen.
Nachdem Sascha Ciossek und Tobias Breiling in der kommenden Saison in der U16 des TSV spielen, bleibt abzuwarten wie sich die U14 präsentiert.
Coach Sefa Yüceer hofft vor allem auf die Nachrücker aus der U12: Vor allem die flinken Aufbauspieler Marwin und Lukas werden in der kommenden Saison eine wichtige Rolle spielen.
Zudem werden die die Flügelspieler Benedikt Breiling und Manuel Kirchen sich in der kommenden Saison auf der Center-Position abwechseln.
Nachdem Benedikt Breiling im Laufe der Saison immer besser wurde, hofft Sefa Yüceer, dass er in die Fußstapfen seines Bruders tritt und nächstes Jahr von der Flügel-Position auf die Center-Position ausweicht.
Sefa Yüceer



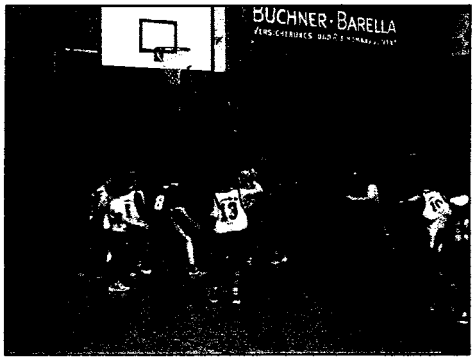
Benedikt Breiling, Alexander Wagner, Tobias Breiling, Sascha Ciossek, Sefa Yüceer (hinten v.l.)
Patrick Schwind, Manuel Kirchen, Jan Knöfel (vorne v.l.)

Let's go Minis

Zu Beginn der Saison 2002/2003 haben wir die Mini-Mannschaft des TSV als Trainer übernommen. Das Training hat uns allen sehr viel Spaß gemacht, Trainern wie den Mini-Basketballern. Dies konnte man auch daran erkennen, dass unsere Mannschaft fast wöchentlich neue Basketballbegeisterte aufnehmen konnte. Auf Grund der Tatsache, dass wir einen so regen Zulauf hatten war es uns möglich, 2 Mannschaften zu den offiziellen Mini-Turnieren zu melden. Beide Mannschaften spielten mit großem Einsatz und Begeisterung und schnitten bei den Meisterschafts-Turnieren mit Erfolg ab.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die tatkräftige Unterstützung der Eltern unserer Minis bedanken, die mit Kuchen- und Getränkespenden und nicht zuletzt auch moralischer Unterstützung zu den Erfolgen beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unsere sportliche Arbeit erfolgreich weiterführen können.

Johannes Vienken & Dominik Franzen



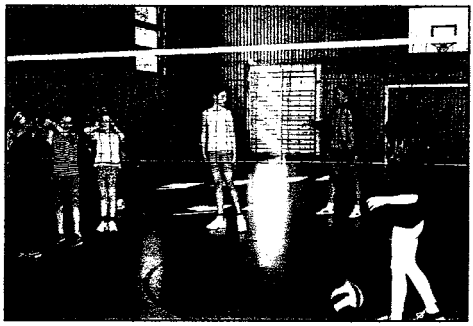
Minis und Makros

Seit ca. 2 Jahren bietet unsere Basketballabteilung für Jungen und Mädchen in Kooperation mit der Gehörlosenschule für die kleinsten Ballartisten jeden Freitag von 17:00 – 18:30 Uhr in der Cüppers Schule ein Training an. Kontinuierlicher Zuspruch über die Zeit hat ca. 15 Kinder im Alter 6 - 10 Jahre zusammengebracht.
Mit großem Spaß und Motivation sind die Kleinen dabei, wenn es darum geht einfachste Basketball-Techniken wie Dribbeln oder Passen und die dazu gehörigen Bewegungsabläufe zu erlernen.
Natürlich steht das Spielen im Vorgrund, auch wenn hier und da das Spiel unterbrochen werden muss. Denn für viele gibt es noch "wichtigere Dinge" neben dem roten Ball, z. B. eine Spinne oder einen Käfer in der Halle zu begutachten. Auch die Klettenwände und Matten sind oft Objekt der Begierde. Manchmal kommt es aber auch zu Ausnahmesituationen: "Sebastian, mein Schuh ist auf, kannst du ihn bitte wieder zubinden." Erste Hilfe wird dann auch umgehend geleistet.
Wenn jetzt Interesse geweckt worden ist oder es Fragen gibt, einfach unter Telefonnummer 15276 anrufen.
Sebastian Gallmeister

RESTAURANT
GASTHAUS WOLLSCHEID

Tarforsterstr. 43, 54296 Trier · Tel: 06 51 - 1 04 42
Restaurant · Gartenterrasse
Regionale Spezialitäten · Vereinshaus · Montag Ruhetag

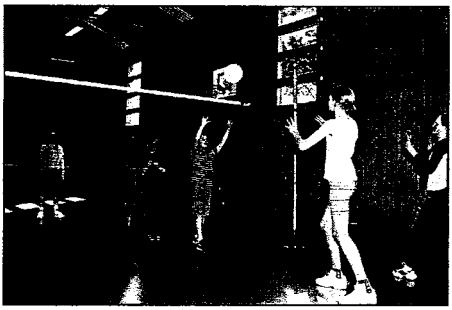
Unser Volleyballnachwuchs



Seit Ende Januar wird im TSV wieder ein Kinder- und Jugendtraining für Mädchen angeboten. Trainiert wird in zwei Altersgruppen:

- Mittwochs 16.30 bis 18 Uhr in der Küppersschule (Alter ca. 9 - 12)
- Freitags 17.30 bis 19 Uhr in der Keuneschule (Alter ca. 12 - 15)

Ziel der Übungsstunden ist der qualifizierte Erwerb der Grundlagen und Techniken des Volleyballspiels und das Hinführen zum Spielbetrieb (natürlich auch mit Blick auf eine mittelfristige Verstärkung unserer Damenmannschaft durch „Eigengewächse"). Dass dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst und ist unschwer an den begeisterten Gesichtern der Kinder und Jugendlichen abzulesen. Gerade die Kleinen sind mit besonderem Eifer bei der Sache und machen mir als Trainerin viel Freude. Schade nur, dass vor allem in der Gruppe der älteren Mädchen die Teilnehmerzahl noch sehr gering ist.



Alle, die Interesse an unserem schönen Sport haben sind ganz herzlich eingeladen, einfach zu den Übungsstunden vorbei zu schauen und mitzumachen. TOP – wir freuen uns auf Euch!!!

Tina Homes

Mixed TSV III

In der Saison 2002/2003 spielte der TSV III die 2. Runde in der Volleyball Mixed-Runde Obermosel A. Frank Huckert als Trainer hatte sich das Ziel gesetzt, jüngere SpielerInnen - insbesondere StudentInnen (u.a. auch ausländische) - in den Verein des Trimmelter SV heranzuziehen und zu integrieren. Durch unsere Beachanlage bieten sich hier gute Möglichkeiten.
Dass es auch in der 2. Saison so schwer würde, genug MitspielerInnen zusammen zu bekommen, hatte er sich nach dem gutem Start nicht vorgestellt. Trotz Verletzungspech und Verhinderungen der MitspielerInnen durch Prüfungen wurde es doch immer wieder geschafft, eine gute Mannschaft zu den Mixed-Turnieren auf die Beine zu stellen, so dass in der Tabelle der 4. Platz heraussprang.
So Beim Endrundenturnier in heimischer Umgebung blieb uns leider der große Erfolg versagt (Teilnahme an der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft), jedoch ist der 3. Platz hinter den Mannschaften von TV Lahnstein und VBC Morbach ein riesiger Achtungserfolg. Wenn nun die mannschaftliche Geschlossenheit durch entsprechenden Trainingsbesuch weiter zunimmt und die SpielerInnen bei der Stange blieben, lässt sich für das nächste Jahr hoffentlich noch mehr erwarten.
Nochmals erinnert an die Trainingszeit: montags 20.00 bis 22.00 Uhr in der Theodor-Heuß Schule (Trier-Nord)
Frank Huckert

Abt.-Ltr. Uli mit Mannschaft des TSV 3 Liza, Birte, Claudia B. und Claudia T. (unten von links) - Uli, Geir, Matthias, Frank, Jupp und Avaz (MitspielerInnen der Vorrunde nicht im Bilde: Farzan, Maike, Sandra, Angela, Sebastian und Andreas)

Leichtathletik im TSV

Abteilung: Leichtathletik / Orientierungssport (80)

Name	Jg. / Tel.	SP	Schwimme	Sprint			Jahresbestleistung 2002 Sprung		Wurf/Stoß		Langlauf	
Amrei	Roth	SP	ja		8,0	11,8		3,30		21,00		8/3:03
Bärbel	Ellwanger	SP	ja			10,1		2,10		14,00		8/4:38
Flora	Kluge	SP	ja			8,8		3,00		18,00		8/3:31
Friederike	Bettag	SP	ja			9,2		2,60		14,00		8/3:43
Gabriele	Lengwin	SP	ja			8,6		3,00		29,00	8/3:55	1/4:15
Hannah	Sattler	SP	ja			9,1		2,80		22,00		8/3:37
Helena	Leonards	SP	ja			8,6		3,08		27,00		1/4:04
Julia	Graul	SP	ja			9,3		2,50		14,00		8/4:04
Katharina	Biewer	SP	ja			9,2		2,90		18,00		8/4:07
Lea	Esser	SP	ja			9,3		2,69		19,50		8/3:57
Lisa	Trierweiler	SP	ja			8,8		3,00		22,00	8/3:46	1/4:01
Marina	Müller	SP	ja			8,3		2,81		15,50		8/3:27
Milena	Wolff	SP	ja	7,2	10,4	13,8	H 1,12	4,18	8,29	47,00		8/3:02
Pia	Nilles	SP	ja			8,7		3,00		23,00		8/3:43
Pia von	Keutz	SP	ja			8,8		3,07		18,00		8/3:27
Rebecca	Wolff	SP	ja	7,2	10,3	13,8	H 1,28	4,24	7,98	39,00		8/2:51
Sabrina	Müller	SP	ja		8,8	12,6		3,34		26,00		8/3:42
Susanne	Krohn	SP	ja			8,4		3,00		17,00		8/3:44
Vera	Schultze	SP	ja			9,2		2,80		14,00		8/3:53
Alexander	Trierweiler	SP	ja			9,1	H 1,00	2,90		39,00		8/4:09
David	Gonon	SP	ja			8,2		3,45		37,00		8/3:36
Denis	Kudla	SP	ja			9,1	H 0,85	2,10		22,00		8/3:33
Denis	Raach	SP	ja			8,2		3,40		39,00		8/3:23
Felix	Becker	SP	ja			8,9		2,90		31,00		8/4:08
Klaus	Wollscheid	SP	ja			9,3		2,60		21,00		1/4:57
Lucca	Schorer	SP	ja			9,7		2,80		17,00		8/4:17
Lukas	Mich	SP	ja			9,8		2,60		25,00		8/3:47
Marcell	Klink	SP	ja			9,8		2,40		18,00		8/4:11
Philipp	Theis	SP	ja			8,3		3,00		18,00		8/3:38
Philipp	Chorus	SP	ja			8,2		3,95		32,50		1/3:55
Pfannkuchen	Ralf	SP	2 / 5:03			12,9		5,10		9,91		3-12:24
Milde	Arno	SP	2 / 5:30			15,1	3,58	Bock,gek.	6,85	Schw,2:02		3-14:14
Pfannkuchen	Inge	SP	2 / 5:07			8,5		1,87		3-7,39		2-11:47
Pfannkuchen	Jürgen	SP	2 / 5:43		16,3	50-9,2		1,96	7-7,28	6-8,29		3/18:02
Franz	Gunther	SP	2 / 6:27	1000-4:09,7	16,4	50-8,08		2,05		5-7,78		5/25:28
Diesselhorst	Werner	SP	2 / 7:46			1000-7:23		1,79		4-6,85		10-1:42
Stassen	Sven	SP	2 / 4:41			13,5		4,52		7,8		3/14:20

Alle hier genanntenPersonen haben im Jahr 2002 das Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes, einer Auszeichnung des Bundespräsidenten, erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch - das sagen wir auch all jenen, die den Mut und die Ausdauer zu einem neuen Versuch im Jahre 2003 aufbringen.

Ihre Karin Schardt-Bonart und Jürgen Pfannkuchen

Trainingszeiten und Sportabzeichenabnahme: Montag und Donnerstag 18 Uhr auf dem Gelände der Cüppers-Schule

Leichtathletik im TSV

Deutschland macht das Sportabzeichen.

Wir machen mit!

Trimmelter Sportverein Trier
Abt : Leichtathletik - Orientierungslauf
Jürgen Pfannkuchen
Kreuzflur 32, Tel. 0651-16588

Infos zu den Sportabzeichen-Treffs, Trainingszeiten, Anforderungen erhalten Sie bei

www.deutsches-sportabzeichen.de

DEUTSCHER SPORTBUND

BARMER ratiopharm

Die Kinder- uns Jugend-Sportgruppen des TSV stellen sich vor

wir trainieren Freitags

wir trainieren Montags

wir trainieren donnerstags
und haben soeben die Urkunden für die erfolreiche Teilnahme
am Deutschen Sportabzeichen erhalten

Erfolgserlebnisse massenhaft

Orientierungslauf, der Laufsport-Exot, wird im Bezirk Trier nur vom Trimmelter SV angeboten

TRIER. (teu) Wer nicht weiß, wo er ist, kommt nicht zum Ziel. Eine Banalität, die wohl in keiner Sportart mehr Gültigkeit besitzt, als beim Orientierungslauf.

Ein Läufer steht im Wald und weiß nicht wohin. - Für Organisatoren der allwöchentlich stattfindenden Volksläufe eine Horrorvorstellung, können Veranstalter von Orientierungsläufen dieses Szenario als Kompliment für eine anspruchsvolle Strecke auffassen. 20 Prozent Ausfallquote sind bei den Exoten der Laufszene keine Seltenheit. Einmal verheddert, einen Posten nicht gefunden und aus ist es.

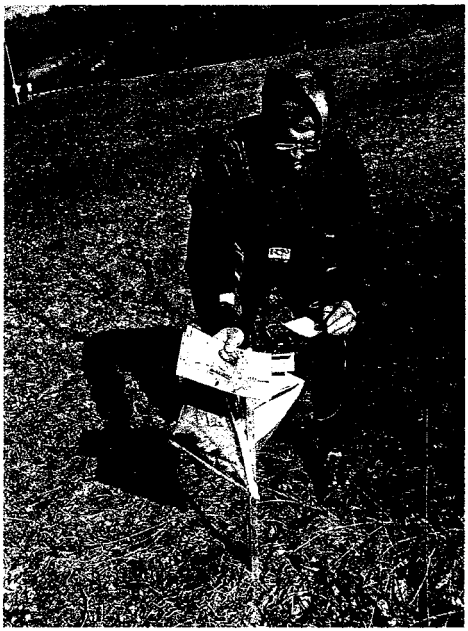
Wie keine andere Sportart ist Orientierungslauf Naturerlebnis pur. "Das reizt mich auch heute noch am Orientierungslauf", erklärt Dirk Hartmann. Der ehemalige deutsche Meister und internationale Spitzen-Orientierungsläufer, betreibt (mit Unterbrechungen) seit seinem 13. Lebensjahr die skandinavische Volkssportart (mit mehr als 20000 Teilnehmern bei einzelnen Mehrtagesveranstaltungen). "Wenn man einmal Blut geleckt hat, lässt einen das nicht mehr los", meint der Geschäftsführer bei einer großen Trierer Elektrofirmengruppe, der am vergangenen Wochenende in Dresden bei den 40- bis 44-Jährigen deutscher Meister wurde.

Orientierungslauf als Sport fürs ganze Leben: Als Zehnjähriger begann Hartmann in der Trainingsgruppe des Olympiateilnehmers Manfred Letzerich mit Leichtathletik. Bereits mit Zwölf lief er seinen ersten Marathon. "Weil es noch nicht erlaubt war, ohne Startnummer", berichtet Hartmann. Bis zu seinem 14. Lebensjahr steigerte er sich auf der 42,195-Kilometer-Distanz auf 2:58 Stunden. Da hatte er aber seine ersten Orientierungslauf-Erfahrungen bereits gesammelt und sattelte bald ganz um.

"Ich bin wegen meiner Körpergröße nicht der typische Läufertyp", erklärt Hartmann, warum der Disziplinwechsel goldrichtig war. Ausdauernd und zäh, fehlte ihm aber die Schnelligkeit für Straße und Bahn. In seinen besten Zeiten bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr lief Hartmann seine Zehn-Kilometer-Trainingsbestzeit von etwas unter 33 Minuten. Damit allein lässt sich national kein Blumentopf, zusammen mit exzellenten Orientierungsfähigkeiten aber deutsche Meistertitel in Serie

gewinnen. "Orientierungslauf wird im Wald entschieden und im Wald sieht alles ganz anders aus", erläutert Hartmann, weshalb er in seiner Spezialdisziplin läuferisch überlegene Sportler um Längen abhängt.

Die Punkte (sogenannte Posten), die auf der Karte der Wettkämpfer eingezeichnet sind und die angelaufen werden müssen, befinden sich meist abseits der Wege, mitten im Wald, in Gebüschen oder an Abhängen. Wer die Karte nicht lesen kann, hat schon verloren. Und wer nicht mit dem Kompass zurecht kommt, muss zumindest lange Umwege und langes Suchen in Kauf nehmen.



Trotzdem ist Orientierungslauf mehr Lust als Frust, denn schon unterwegs und für jeden Anfänger gibt es Erfolgserlebnisse massenhaft. Jeder gefundene Posten lässt von neuem Glückshormone ins Blut schießen. "Beim Orientierungslauf kann man sich keine Zeitziele setzen. Das erzeugt weniger Druck", erläutert Robert Wirth aus Saarlouis, Stammgast bei den vom Trimmelter SV organisierten Trierer Orientierungsläufen, einen weiteren Vorteil. Weil in Minutenabständen gestartet wird, steht außerdem die Konzentration auf sich selbst und nicht die auf den Konkurrenten im Mittelpunkt. "Interessant wird es immer, wenn mit der Ermüdung die Konzentration nachlässt", meint Wirth. Dann sehen auch schon mal den Spezialisten den Wald vor Bäumen nicht.

Informationen zum Orientierungslauf im Internet unter www.orientierungslauf.de. In Trier richtet der Trimmelter SV zwei- bis dreimal pro Jahr Orientierungsläufe aus. Infos bei Jürgen Pfannkuchen, Telefon 0651/2012462 oder 0651/16588, Internet: www.trimmelter-sv.de.

Quelle: Trierischer Volksfreund, 23.04.2003

Funktionelle Konditionsgymnastik beim TSV

Unsere Gruppe trifft sich seit mittlerweile mehr als 20 Jahren jeden Donnerstag (9:45 – 11:15 Uhr) in der Uni-Halle, Auf teils recht fetzige Musik werden neunzig Minuten lang Ausdauer, Kraft und Beweglichktei aller Muskelgruppen geschult. Dabei ist die Trainingseinheit so aufgebaut, dass jeweils eine Phase der Belastung (ca. 3-5 Min.) mit einer Phase der „aktiven" Erholung, z.B. Kräftigung oder Dehnung, abwechselt und jede Teilnehmerinihre Dosierung selbst bestimmen kann.
Wer Lust auf's „mitmachen" bekommen hat, ist herzlich dazu eingeladen. Die Kapazität der Uni-Halle ist noch lange nicht ausgenutzt (s.Foto).
Einfach mal nächsten Donnerstag vorbeischauen, am besten gleich mit entsprechender Sportbekleidung und festen Turnschuhen.
Den: es ist nie zu spät, noch mit dem Sport anzufangen!
Die Übungsleiterin Petra Ort, Diplom-Sportlehrerin am FWG, sowie die ca. 10 – 15 Frauen der Gruppe freuen sich über jeden „Zuwachs".
Petra Orth

Gymnastik für Damen

Donnerstags von 9 - 10 und von 10 - 11 Uhr

Leitung: Ulrike Leipprand

Im ersten Teil unserer Gymnastikstunde bewegen wir uns zu flotter Musik, um die Muskeln gut zu durchbluten und uns eine gesunde Körperhaltung bewusst zu machen.
Im zweiten Teil der Stunde geht es um Muskelaufbautraining, Beckenbodengymnastik, Rückenschule und Venentraining.

Es ist eine Gymnastikstunde, die viel Spaß macht und die nicht nur dem Körper gut tut, sondern auch der Seele.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Übungsraum befindet sich im „Treffpunkt am Weidengraben e.V." (zwischen Keune Grundschule und Kindergarten).

Infos bezüglich Kursbeginn und Material erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0651/16213
Jutta Gruner, Renate Dickertmann

Frauen Sport ...

Frauen-Sport – Sport-Frauen – sportliche Frauen – Sport für Frauen
Dienstag 20.30 Uhr Wilhelm-Heinrich-Cüppers-Halle.
Bei uns könnt ihr (Frauen mit und ohne Alter) euch bewegen, nicht wie ihr wollt, sondern wie es nötig ist, um Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit zu erhalten und/oder zu verbessern. In Neudeutsch: Fitness oder Bodystyling..... .
Wir lassen keine „Zone" aus, bei uns wird von Kopf bis Fuß mit Musik trainiert. Zur Abwechslung und zur Steigerung nehmen wir uns auch Theraband, Hanteln, Bänke, Partner und Bälle dazu.
Natürlich darf nach Anstrengung die E N T S P A N N U N G nich fehlen: Manchmal durch die Hände der Partnerin oder durch progressive Muskelentspannung oder gar durch eine Reise im eigenen Körper, begleitet von sanfter Musik und Anleitung.
Bei uns ist jeder herzlich willkommen.
Im Januar 2003 sammelte die Gruppe 120 Euro für die Obdachlosen der Stadt Trier. Dafür dank ich euch auch im Namen von Herrn Ackermann, der das Geld sinnvoll nutzt.
Ute Heiser

FLEUROP-Service
Blumen und mehr...
NEU!
BLUMEN
QUEINS
- Annahmestelle -
Blitz-Kleiderpflege
Heißmangel & Wäscherei Hellenbrand
Öffnungsz.: Mo.–Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 14 Uhr, So. 10.30 – 12.30 Uhr
IM TREFF 25, 54296 TRIER.
TEL. 0651/10983, FAX 0651/1700235

Eltern-Kind Bewegungsstunde

Zwerge und Riesen treffen sich immer noch im Sauseschritt ....
Und „Hänschen" (und natürlich Gretelchen) lernt, was Hans nicht mehr lernt: Laufen, hüpfen, springen, balancieren, klettern, rollen, alte und neue Spiele für Groß und Klein, Bewegungsgeschichten und viele gewöhnliche und ungewöhnliche Bewegungsangebote ....
Die Riesen, vor allem die Väter des Jahres 2002/2003 bauten uns tolle Bewegungs-landschaften und Klettergebilde auf. Mit und ohne Hilfe entwickeln unsere Zwerge Sicherheit und Selbstvertrauen.
Wenn es irgendwann durch die Halle schallt „die Kinder sind verschwunden..., wo sind unsere Kinder?", muss so mancher Riese das Tempo erhöhen und den Radius vergrößern, manchmal bis auf den Schulhof der W.H. Cüppers Schule.
Für die Zwerge ist die Zeit erst um, wenn wir unser Schlusslied gesungen haben und das Picknick im Umkleideraum beendet ist.
In der warmen Zeit folgen danach oft noch kleine Wasserspiele am Brunnen oder Traktor fahren auf dem Spielplatz ..... Wer weiß wie lange???? Das liegt außerhalb der Planung.
Und nächste Woche singen wir wieder: „Hallo, schön, dass du da bist...."
Ute Heiser

Kindertanz im TSV

Beliebtes Angebot des Trimmelter SV: Tanzen für Kinder, hier mit Kursleiterin Ulrike Leipprand. Foto: Josef Tietzen

Quelle: TV vom 14.03.2003

Immer dienstags von 17-18 Uhr in der Ki Ta Langflur

Info Tel. 16213

1. TSV – Doppelkopf - Turnier

Wer hätte gedacht ! 13 Spielerinnen und 11 Spieler fanden sich am 11. Januar 2003 im TSV-Clubhaus ein, um erstmals den besten Doppelkopper zu ermitteln. Es hatte sich ja inzwischen herumgesprochen, dass bei TSV-Mitgliedern nicht nur zwei ständige Damenrunden existieren, sondern auch eine sagenhafte Männerrunde, die während der Sommerzeit wöchentlich in das Zelt am Beachplatz einfällt, um dort die Standfestigkeit des Tisches und der Mannen zu erobern, verbunden mit einer extremen Gehirnakrobatik, um herauszufinden, wo die Alte sitzt und ob Charly vielleicht einen Fuchs zu fangen in der Lage ist. War dies der Fall, gab's ob des allgemeinen Jubels Risse in der Zeltwand. Echt!
Aus dieser Runde nun kam die Idee, einen Wettkampf in erweitertem Kreis, auch über dern TSV hinaus, zu veranstalten. Gedacht, getan.
Kurz und gut: das Turnier wurde zu einem gesellschaftlichen Ereignis ganz neuen Ranges.
17:30 Uhr. Eintreffen der Zockergladiatoren und Zockergladiatorinnen (das gab' s noch nicht mal im Alten Rom!). Erklärung des Ablaufs, aufbau des Bufets.
18:00 vis 19:30 Uhr: Erste Runde.
Danach gemeinsames Abendessen. Die mitgebrachten Köstlichkeiten verführten jeden, der das Buffet streifte.
20:30 bis 22:00 Uhr; Zweite Runde, danach Siegerehrung. Die Addition der Punkte aus beiden Spielrunden ergab die Endtabelle und sieh da, der Junior hat gewonnen.

1.	Schulte, Wolfgang	58	Punkte
2.	Dreyer, Harald	56	
3.	Schlottmann, Rosemarie	36	
4.	Rauschan, Heike	32	
5.	Krings, Eva	24	
6.	Schulte, Karin	24	
7.	Benischke, Edda	22	
8.	Begemann, Martin	21	
9.	Meyer, Ulrich	20	
10.	Dreyer, Roswitha	14	
11.	Wagner, Dagmar	13	
12.	Hammers, Alwin	9	

and so on!

Das Startgeld ging völlig auf in französiche Weine und Sekte für die Siegerehrung. Vielleicht sei noch erwähnt das tragische Schicksal unseres Zockerkumpels Bert: er hatte doch sage und schreibe ein Dreifach-Pöksken auf der Hand (= 2 Karo As, 2 Karo 10, 2 Karo Könige), eine echte Rarität. Leider zählte das Spiel nicht, da ein Dreifach-Pöksken den Mitspielern nicht bekannt und in den Turnierregeln auch nicht vorgesehen war.

Was kann es für den Veranstalter Schöneres geben, als die Frage: Uli, wann ist das nächste Turnier? Hiermit sei es gesagt:

2. Turnier im November 2003
3. Turnier im Januar 2004

Die Addition dieser beiden Turniere (= vier Runden) ergibt den Gesamtsieger de Wintersaison 2003/2004.

U. Schulte

Wie mann an den Fingern ersehen kann, werden hier gerade 2 und 2 zusammengezählt !!

(Ava Krings, Bert Hofmann, Edda Benischke, Bernd Weißhuhn)

Vorstand Trimmelter Sportverein

Mitglieder

1. Vorsitzende	Anne Boeck Fritz-von-Wille-Str. 79 ☎ 1 62 25	
2. Vorsitzender	Ulman Schulte Heinrich-Lübke-Str. 61 ☎ 2 99 34	
Schriftführerin	Ute Sadowski Januarius-Zick-Str. 58 ☎ 18 01 86	
Schatzmeister	Horst-Rainer Horrmann Am Trimmelter Hof 16 ☎ 1 67 99	
Sportwart	Jürgen Pfannkuchen Kreuzflur 32 ☎ 1 65 88	
Beisitzer	Bernd Weißhuhn Am Herrenbrünchen 23 ☎ 30 90 98	
	Walter Rauschan Kreuzflur 121 ☎ 1 65 28	
	Prof. Dr. Alwin Hammers Weberbach 17 ☎ 4 89 35	
	Edgar Gallmeister Januarius-Zick-Str. 44 ☎ 1 52 76	

An den
Trimmelter Sportverein
Frau Anne Boeck -Vorsitzende
Fritz-von-Wille-Str. 79
54296 Trier
Vereinshaus: Kohlenstr. 55 - www.trimmelter-sv.de

Übungsleiter/Trainer, bitte abzeichnen.
Die Sportlerin/der Sportler ist in meiner Gruppe

seit:

Hiermit melde ich mich beim TSV als Mitglied an:

Name / Vorname [w / m] .....
Welche weiteren Familienangehörige sind bereits Mitglied ? Name / Mitgliedsnummer:

.....

.....

PLZ / Ort .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

Falls in Ausbildung, Art: ..... bis etwa: .....

Kto. Nr. ..... Bank / Bankleitzahl .....

.....
Name (bitte Druckschrift) und Unterschrift des Kontoinhabers, falls nicht Antragsteller

.....
Datum Unterschrift / Antragsteller bzw. Erziehungsberechtigter

---

Sportart (bitte ankreuzen)

O Aerobic (70)	O Kindersport / -spiel (04)	O Volleyball (30)
O Basketball (20)	O Leichtathletik / OL (80)	O Wandern (98)
O Eltern-Kind-Turnen (01)	O Tennis (50)	O 2. Weg (90)
O Gymnastik (74)	O Tischtennis (40	O Inaktiv (99)

Grundbeitrag (monatlich)

Erwachsene	€ 8,-
Kinder / Schüler / Studenten	€ 4,-
Familienhöchstbeitrag	€ 18,-

Sonderbeitrag (monatlich)

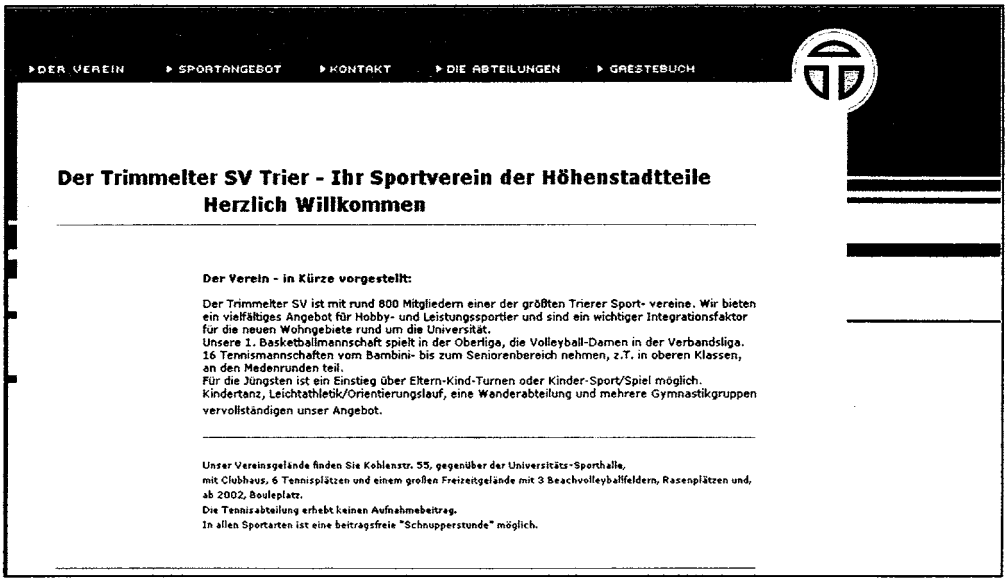
Basketball: Erwachsene € 2,- / Kinder etc. € 1,-
Tennis : Erwachsene € 7,- / Kinder etc. € 4,-
Jährliche Dienstleistung: 7 Arbeitsstunden im Vereinsgelände/-haus, ersatzweise € 50,-

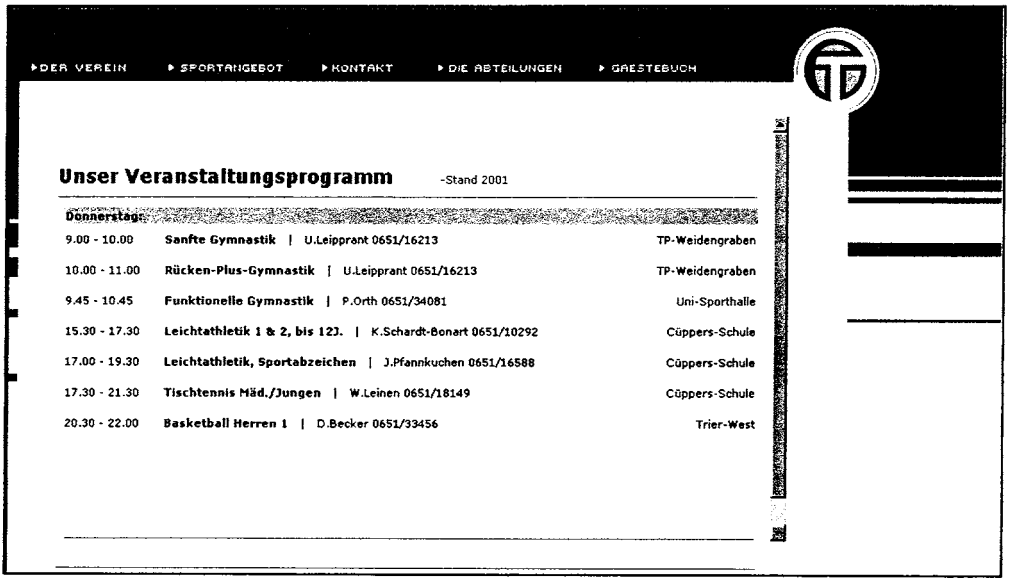
---

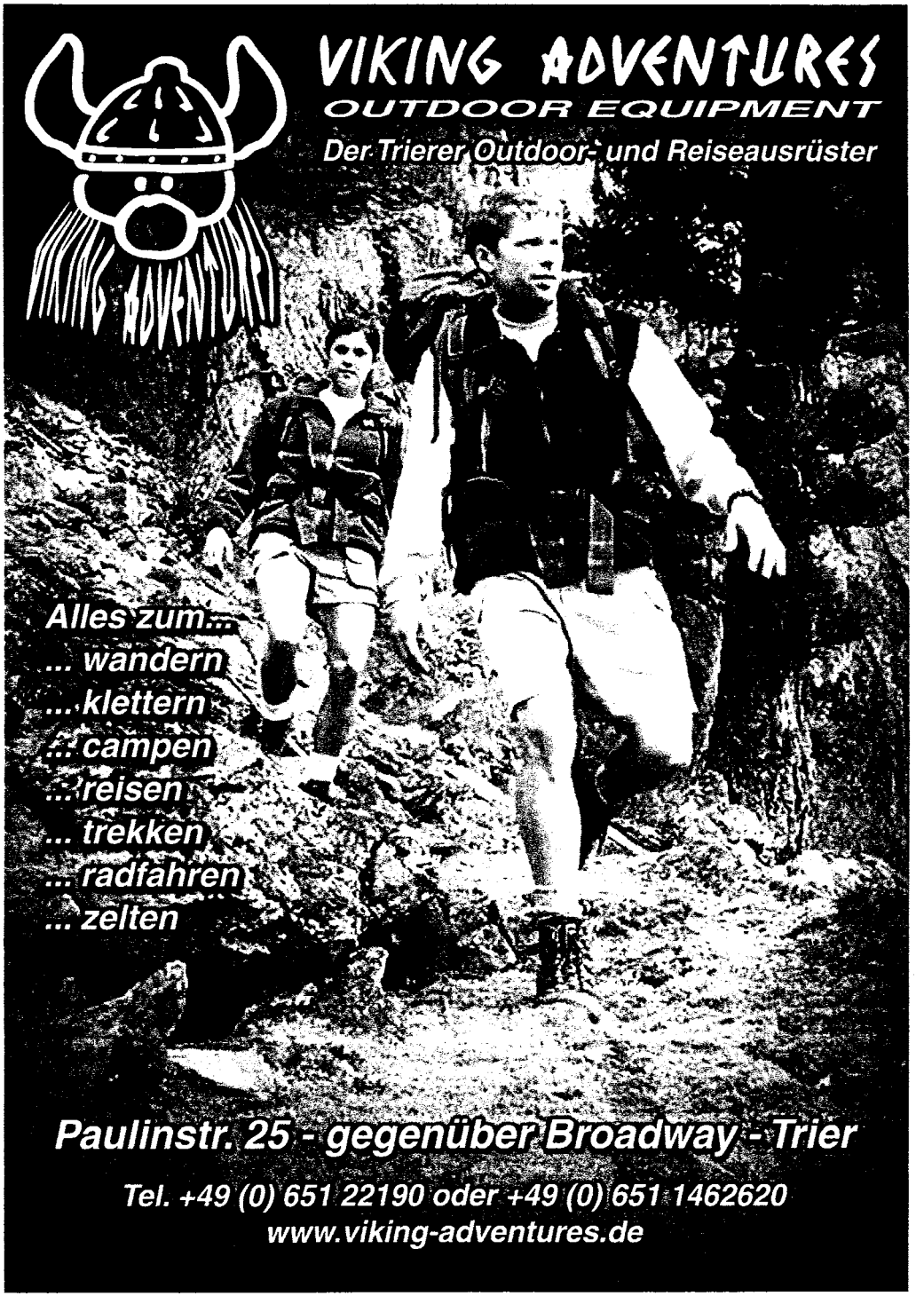
Vereinsinterner Vermerk:
Eingegangen am: Mitgliedsnummer

Trimmelter SV online

www.trimmelter-sv.de






VIKING ADVENTURES
OUTDOOR EQUIPMENT
Der Trierer Outdoor- und Reiseausrüster
Alles zum...
... wandern
... klettern
... campen
... reisen
... trekken
... radfahren
... zelten
Paulinstr. 25 - gegenüber Broadway - Trier
Tel. +49 (0) 651 22190 oder +49 (0) 651 1462620
www.viking-adventures.de

UNSER VERMÖGENSMANAGEMENT FÜR SIE:

Die ganzheitliche Betreuung Ihrer Vermögensangelegenheiten in kompetenter Hand:

- (Alters) Vorsorge
- Finanzierung
- Immobilien
- Vermögensberatung
- Vermögensaufbau
- Bausparen
- Geldanlage
- Leasing
- Versicherung
- S-direkt, Direktbank

Sparkasse Trier